

Tuesday, 30. May 2006

### Happy Birthday, Blog!

Kinners, wie die Zeit vergeht! Drei Jahre ist er nun schon alt, unser vm-blog. Es heißt ja immer, ein Internetjahr entsprächen sieben Menschenjahren beziehungsweise 49 Hundejahren. Das bedeutet, wenn unser Blog ein Mensch wäre, dann würden auf der Torte also 21 Kerzen brennen. Bei einem Hund wären es sogar 147. Wau! Äh, wow!

Spaß und Rechenspiele beiseite! Wie das nun mal so ist mit dem Älter und Reifer werden, so hat sich auch unser Blog über die Jahre ganz schön verändert. Für die jüngsten Neuerungen (Flickr-Plugin, Tags) ist Matthias verantwortlich, der, wenn er nicht gerade selber am Bloggen ist, nebenbei an einer sagenumwobenen Web 3.0 Anwendung heruntüftelt. Danke, mann!

Drei Jahre Blogging - das ist auch eine gute Gelegenheit um Rückschau zu halten. Dazu habe ich am Freitag Gelegenheit, auf dem Guerilla Marketing Kongress in Köln. Gemeinsam mit Christian Ulrich, Leiter Internationales Marketing bei fischer, werde ich dort einen Vortrag zum Thema Corporate Weblogs halten und unter anderem am Beispiel des fixing-blog erläutern, wie man ein Blogprojekt erfolgreich ins Rollen bringt. Das Weblog von fischer kam übrigens neulich in der Financial Times Deutschland zu Ehren. Der Kongress ist offiziell ausverkauft!

Wie alles anfang

Geschrieben von Thomas Zorbach in Corporate Blogging, In eigener Sache um 10:42

Monday, 29. May 2006

### **Elevator Pitch**

Wie erklärt man jemandem im Verlauf einer einzigen Fahrt mit dem Aufzug, was Evolution ist? Schwieriges Unterfangen, möchte man meinen! Nicht so für das Ars Electronica Center in Linz. Wer im Außenlift direkt ins Sky Media Loft im Obergeschoß schwebt, dem führt eine multimediale Installation die Antwort vor Augen.

Auch nicht leicht: Wie erklärt man jemandem, der nicht viel Zeit hat, was Virales Marketing ist? Am besten mit Bildern, haben wir uns gesagt und einen kurzen Film über unsere Disziplin gemacht. Jetzt suchen wir noch noch einen geeigneten Wolkenkratzer für die Aufzug-Premiere. Der hier wäre nicht schlecht...

Elevator Pitch: "Evolution"

Elevator Pitch: "Virales Marketing"

Geschrieben von Thomas Zorbach in In eigener Sache, Methodiken um 22:22

Friday, 26. May 2006

### **Folge dem weißen Kaninchen...**

Am 18. Mai hat nun auch bei uns das erste Alternate Reality Game das Licht der Welt erblickt, wie auf [patmo.de](http://patmo.de) bereits berichtet wurde. Veranstalter sind die Gastfreunde; eine Gruppe von Studenten der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, die mit ihrer spannenden Idee bereits den von der Telekom ausgelobten BestBrains Award 2006 gewannen und nun vor der Aufgabe stehen ihr Konzept in die Tat umzusetzen.

Die Geschichte rankt sich um sieben Statuen, die ein mystisches Geheimnis bewahren, mit dessen Hilfe eine Fußball-Mannschaft immer und gegen jeden Gegner gewinnen könnte. Kurz nachdem das Ausgrabungsteam um Professor Dr. Wissmann den sensationellen Fund dieser Statuen bekannt gegeben hat, werden sechs der Statuen von Unbekannten entwendet und die Suche beginnt.

Als Ausgangspunkt der Suche bietet sich die Seite [tongatravel.to](http://tongatravel.to) an, die eine Fülle an Informationen über das Königreich Tonga bereit hält. Aber wer nun glaubt, es gibt nur viel zu lesen, der ist auf der falschen Fährte. Während des ARGs lernt man eine ganze Reihe neuer Personen kennen, fiktiv und real, mit denen man Emails austauscht oder telefoniert um zum Beispiel an weitere Hinweise zu gelangen. Und man darf gespannt sein, welche schönen Gimmicks sich das Team noch hat einfallen lassen. Ich will an dieser Stelle ja auch nicht zu viel verraten.

Wie ansteckend ein solches Alternate Reality Game sein kann, erlebte ich übrigens am Dienstag wieder. Ich war von Michael Zerr in sein Seminar "Achtung Ansteckend" an der Popakademie eingeladen und erzählte den Studentinnen und Studenten zunächst ein bisschen über die Ursprünge und Anfänge der ARGs sowie zu aktuellen Projekten und deren Umsetzungen, wie z.B. vom Projekt der Gastfreunde.

Als die Studenten und Studentinnen dann für einige Zeit selbst die Fährte nach den verschwundenen Skulpturen aufnahmen und eine auf einer Passagierliste gefundene Telefonnummer anriefen, war der Virus ARG bereits übergesprungen und alle waren begeistert, dass sogar tatsächlich jemand am anderen Ende der Leitung mit ihnen sprach.

Geschrieben von Patrick Möller in Alternate Reality Gaming um 10:01

Friday, 5. May 2006

### Alternate Reality Application (ARA)

Vor kurzem habe ich hier an dieser Stelle ein etwas seltsam anmutendes Stellengesuch aufgegeben - die Praktikumsbewerbung per SMS: Start 1. April, maximal 160 Zeichen! Eine Aktion, die manch einen darüber spekulieren ließ, was es denn mit dieser Meldung auf sich hat: Stoff für eine dpa-Meldung, Wahrheit oder Hoax?

Kurz darauf erhielt ich eine SMS mit folgendem Inhalt: "Dr. Braungold, wir konnten das virifizierende Gen aus dem Testobjekt extrahieren und reproduzieren. Es kam zu einem Zwischenfall..." Die Praktikantenstelle war vergeben!

Denn wie sich herausstellte steckte hinter dem rätselhaften Virenforscher niemand anders als Patrick Möller, Editor von patmo.de, eines Weblogs rund um Alternate Reality Games (ARG). Einer Spielart des Viralen Marketing, die hiezulande bislang wenig beachtet wurde. Das könnte sich jetzt ändern. Denn Patrick Möller alias Dr. Braungold hat inzwischen seine Arbeit bei vm-people aufgenommen. Herzlich willkommen!

Mehr Infos zu Alternate Reality Games

Geschrieben von Thomas Zorbach in In eigener Sache, Zufall um 08:24